

Verbot der Einreise von Russen in die Ukraine - Petition liegt auf Selenskyjs Schreibtisch

11.11.2021

Eine Petition an Präsident Wolodymyr Selenskyj, russischen Bürgern die Einreise in die Ukraine zu verbieten, hat 25.000 Stimmen erhalten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Gazeta.ua](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Eine Petition an Präsident Wolodymyr Selenskyj, russischen Bürgern die Einreise in die Ukraine zu verbieten, hat 25.000 Stimmen erhalten.

Dies wurde am Donnerstag bekannt.

Nach 10 Tagen waren die Stimmen für die Petition gesammelt. Ihr Autor ist der Blogger Sergei Sternenko.

„Ich fordere den Präsidenten der Ukraine auf, zum Schutz der ukrainischen Bürger und der nationalen Sicherheit des Staates unter den Bedingungen der andauernden bewaffneten Aggression Russlands gegen die Ukraine die Einführung eines Besuchsverbots für russische Bürger in der Ukraine oder die Einführung einer Visaregelung zu veranlassen“, heißt es in dem Text.

„Nun steht Präsident Selenskyj vor einer sehr einfachen Entscheidung. Wenn er die Interessen der ukrainischen Bürger verteidigt, muss er die Anforderungen der Petition erfüllen.

Wenn er die Interessen der russischen Bürger verteidigt, wird er sich weigern. Das Thema der Petition ist angesichts der aktuellen Verschärfung der Lage an der Front und des Rückzugs der russischen Truppen an unsere Grenzen besonders aktuell. Wir werden bald herausfinden, was für Leute unser Bürge bedient“, schrieb Sternenko auf Facebook.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 206

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.